

Lutz Rathenow liest auf Einladung des Kulturforums Südl. Bergstraße

Die eigenwillige Poesie des Autors überzeugt

„Trotzig lächeln und das Weltall streicheln“ nennt Lutz Rathenow sein jüngstes Buch. Der Autor ist vom Kulturforum Südliche Bergstraße eingeladen, in der Buchhandlung Uwe Dörner markante Stationen aus dem Streifzug seines Lebens zu lesen. Der Lyriker und Geschichtenerzähler wuchs in der DDR als herausragender Repräsen-

tant eigenwilliger Poesie heran und fand sich rasch als Bürgerrechtler in der Dissidenz wieder. Selbstironisch, manchmal auch grenzend an Sarkasmus, beleuchtet Rathenow in kleinscheinenden Vorgängen, was sich im Großen ereignet: wie revolutionäre Haltungen entstehen und wie sie vergehen. Als literarischer Archäologe an der

Erinnerungsarbeit spürt er nach, was das kulturelle Vermächtnis derer sein wird, die in der DDR wach und kritisch gelebt haben, nicht in den Westen gegangen sind, sondern sich der 'Mühsal der Ebenen' unterzogen haben. Glücklicherweise, der wie Lutz Rathenow notieren kann: Vor allem die Neugier nicht verlieren, bei geschickter Raumkrüm-

mung sich selbst überholen und mit Spott trösten.“

Das Kulturforum Südliche Bergstraße freut sich darauf, einem interessierten Publikum Lutz Rathenow in der Buchhandlung Uwe Dörner am Donnerstag, 26. Oktober um 19.30 Uhr vorstellen zu dürfen. Nach der Lesung kann mit dem Autor diskutiert werden. Sein Buch wird er signieren. (gw)